

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des abwesenden Buchhändlers **Willy Friedrich Georg Werner**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **Willy Werner** in Leipzig, Petersstr. 34, letzte Wohnung in Leipzig-Neudöb, Sigismundstraße 2, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **16. Mai 1906**, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle Johannisgasse 5, anberaumt worden.

Leipzig, den 5. Mai 1906.

(gez.) **Königliches Amtsgericht**, Abt. II A,  
Johannisgasse 5.

(Leipziger Zeitg. Nr. 106 vom 9. Mai 1906.)

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Arthur Geyer**, Inhabers der Firma **Friedrich Ebbecke** in Gnesen, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **21. Mai 1906**, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Gnesen, Zimmer Nr. 16, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind in der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Gnesen, den 4. Mai 1906.

(gez.) **Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts**.

(Dtsh. Reichsanz. Nr. 109 v. 9. Mai 1906.)

#### Selten günstige Gelegenheit.

Nachdem die Aussonderung der Komm.-Ware beendet und die Taxe der Bestände festgesetzt ist, wird die in Konkurs befindliche, aber weiterbetriebene

#### Oscar Ehrhardt'sche Universitäts - Buchhandlung in Marburg an der Lahn

zum Verkauf ausgeben.

Der Bücherbestand ist rd. M. 5300.— und der Verlag, Antiquariat, Bestände und Leihbibliothek auf rd. M. 2800.— taxiert.

Die Firma ist mitverkäuflich, die Aktiven und Passiven sind ausgeschlossen, die vorhandenen Kunstgegenstände rd. M. 10 000.— können mit übernommen werden. Der Jahresumsatz hat einschliesslich Kunst M. 70 000.—80 000 betragen.

Für einen energischen Herrn bietet sich eine äusserst günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen, da die Fortführung der lebensfähigen altangesehenen Firma eine örtliche Notwendigkeit ist.

Das Geschäft und die Bestände sind jederzeit zu besichtigen, und werden ernstliche, zahlfähige Reflektanten gebeten, in persönliche Unterhandlungen mit mir bis spätestens 20. Mai d. J. zu treten; ich bin hierzu mit jeder weiteren Auskunft gern erbötig.

Marburg/Lahn. **Hermann Eller**,  
Konkursverwalter.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nowames, 7. Mai 1906.  
Wilhelm-Strasse 7a.

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, daß ich am hiesigen Orte unter der Firma

#### Paul Stuwe

eine Musikalienhandlung errichtet und meine Leipziger Vertretung Herrn L. Fernau übertragen habe. Ich habe Verwendung für Novitäten und bitte um stets sofortige Übersendung Ihrer Rundschreiben zc.

Hochachtungsvoll  
**Paul Stuwe.**

#### Berlin.

Wir übernehmen die Kommission für die **J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunsthandlung (F. Sohn & J. F. Laué)** in Cöln.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn L. A. Kittler in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben.

Milwaukee, Wis. U. S. A.

**Modernes Journal.**

#### Verkaufsanträge.

Wegen Spezialisierung unseres Verlages beabsichtigen wir einige vorzügliche Verlagswerke, die einen bedeutenden Interessentenkreis haben, preiswert abzugeben. Die Werke eignen sich zur Angliederung an jeden Verlag, ebenso bilden sie einen soliden Grundstock für Neuetablierung.

Gef. Anfragen unter 1613 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Notendruckerei.

Alte, leistungsfäh. Fa. m. grossem, festem Kundenkreis, in schwunghaftem Betrieb, m. sehr reichem Inventar u. hoher jährl. Rente, ist privater Verhältnisse halber sofort an einen od. zwei kapitalkräft. Herren zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich, langjähr. geschultes Personal vorhanden. Nur ernste Selbstreflekt. bitte sich zu melden. Kaufpreis ca. 100 000 M.

Leipzig, 101. **Adolf Jaeger.**

#### Wer vermittelt

den Verkauf guter Verlagswerke, sowie verschiedener Restpartien? Gef. Adressen unter 1635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine über 50 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung in aufstrebender Stadt der Provinz Posen, die einzige am Plage, mit einem Umsatz von etwa 36 000 M., entspr. Reingewinn und erheblichem Lager, ist besonderer Umstände halber baldigst zu verkaufen. Kaufpreis bei Barzahlung 20 000 M., sonst 22 000 M. Kaufliebhaber, denen jede gewünschte genauere Auskunft zur Verfügung steht, belieben sich zu melden unter # 314 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

### Verlagsverkauf.

Alte, angesehene **Verlagsbuchhandlung** in Berlin ist zu verkaufen. **Kaufpreis: 250 000 M.**

Ernste Kaufliebhaber, denen die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, wollen sich unter **X. Y. # 1617** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Vermittler ausgeschlossen.

Als nicht mehr in die Richtung meines Verlages passend, beabsichtige ich die Restvorräte mit dem Verlagsrecht von nachfolgenden Werken zu billigem Preise zu verkaufen:

**Baumann, Prof. Dr. J.**, Die grundlegenden Thatsachen zu einer wissenschaftlichen Welt- und Lebensansicht. (M 3.—)

**Spir, A.**, Andeutungen zu einem widerspruchsfreien Denken. (M —.40)

— Denken und Wirklichkeit. 2 Bände. (M 8.—)

— Erörterung einer philosophischen Grundeinsicht. (M —.90)

— Johann Gottlieb Fichte nach seinen Briefen. (M 1.50)

— Forschung nach der Gewissheit. (M 4.—)

— Vier Grundfragen. (M 2.—)

— Über Idealismus und Pessimismus. (M —.60)

— Moralität und Religion. (M 2.50)

— Philosophische Essays. (M 4.—)

— Recht und Unrecht. (M 1.20)

— Sinn und Folgen der modernen Geistesströmung. (M —.50)

— Studien. (M 1.20)

— Über Religion. Ein Gespräch. (M 1.—)

**African Spir**, ein Philosoph der Neuzeit. Von Humanus. (M —.40)

**Spir** und die Bedeutung seiner Philosophie für die Gegenwart. Vortrag. (M —.30)

Ich bitte die Interessenten, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Esslingen a. N., 7. Mai 1906.

**Paul Neff Verlag**  
(Mag. Schreiber).